



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 102/2017

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist im Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften am Standort Stendal im Drittmittelprojekt „InQTheL – Inklusive Kindheitspädagogik als Querschnittsthema in der Lehre“ –vorbehaltlich der Mittelbewilligung und der Mittelverfügbarkeit– zum 01.01.2018 folgende Stelle zu besetzen:

:: Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Die Stelle im Umfang von 20 h/Woche ist nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) bis zum 31.12.2020 befristet. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen seitens der Bewerberin/des Bewerbers besteht die Möglichkeit der Promotion.

Ihre Aufgaben:

- Systematisches Review in Bezug auf den (internationalen) Ist-Stand sowie die Bedarfe einer inklusiven Frühpädagogik
- Datenerhebung/ -auswertung von Fallanalysen im Hinblick auf die Gelingensbedingungen einer inklusiven Bildung in der Frühpädagogik
- Auswahl und Aufbereitung von Audio- und Videodaten sowie deren Abfassung im Rahmen der Entwicklung von Lehrmaterialien
- Kontinuierliches Datenmanagement
- Mitarbeit an der Publikation der Projektergebnisse

Einstellungsvoraussetzungen:

- guter oder sehr guter Hochschulabschluss (Master oder Diplom) in einer einschlägigen Human- oder Sozialwissenschaft, bspw. Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Sonderpädagogik, Angewandte Kindheitswissenschaften, Kindheitspädagogik, Frühpädagogik oder Psychologie
- Erwartet werden Erfahrungen und (sehr) gute Kenntnisse in folgenden Bereichen:
 - Theorien zu Inklusion, Diversity Studies, sozial- und entwicklungspsychologischer Vorurteilsforschung
 - Qualitative und/oder quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (einschließlich der Kenntnisse im Umgang mit Auswertungssoftware, wie SPSS und MAXQDA)
 - Erfahrung im Datenmanagement sowie der Durchführung von Forschungsprojekten
 - Sicherheit in der Abfassung fachlicher Texte für die Praxis
 - Fähigkeit zur Recherche und Auswertung auch englischsprachiger Fachtexte
- Wünschenswert sind Erfahrungen
 - mit der Verfassung systematischer Reviews
 - im Wissenschafts-Praxis-Transfer und/oder der Fort- und Weiterbildung
 - im Umgang mit Differenzen (z.B. Empowerment)
 - in der Arbeit mit Kindern und pädagogischen Fachkräften

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist bestrebt, den Anteil von Frauen am Personal zu erhöhen. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Herr Prof. Dr. Matthias Morfeld unter Tel.-Nr.: 0391 886-4847 oder E-Mail: Matthias.Morfeld@hs-magdeburg.de zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen - ein ausführliches Bewerbungsanschreiben, das sowohl auf die geforderten Voraussetzungen mit den entsprechenden Nachweisen (Abschlusszeugnisse, Beurteilungen etc.) als auch auf die Motivation der Bewerbung eingehen sollte, die Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges, gegebenenfalls aktuelle Arbeitszeugnisse und bei etwaigen Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - bis zum **20.11.2017** unter der Referenznummer **102/2017** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

Ohne Angabe der Referenznummer wird Ihre Bewerbung im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen nach Ablauf von drei Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet.